

Riedel baut Lösungsportfolio für den Eurovision Song Contest weiter aus



Für die 65. Ausgabe des European Song Contests (ESC) lieferte Riedel erneut eine umfassende 360°-Lösung, die neben der Intercom- und Signalverteilung auch Akkreditierung, Zugangskontrolle, Kommentarsysteme und eine komplexe IT-Infrastruktur für Crew, Rundfunk und Presse umfasste.

Die diesjährige Übertragung, die vom 18. bis 22. Mai im Rotterdam Ahoy über die Bühne ging und ein Fernsehpublikum von 183 Millionen in 36 Märkten anzog, feierte das ESC-Debüt gleich mehrerer neuer Riedel-Lösungen, darunter der digitale Intercom Node Artist-1024 und SFP-Lösungen der neuen MediorNet IP-Produktfamilie.

Neben der Funkkommunikation sowie der Verteilung der Bilder innerhalb der Ahoy-Arena und der audiovisuellen Signale für Übertragung und Produktion, stattete Riedel auch die Kommentarkabinen aus und betreute die Kommunikation mit den Hauptregieräumen der Teilnehmerländer. Darüber hinaus implementierte Riedel mehrere COVID-19-Präventionsmaßnahmen zum Schutz aller technischen Teammitglieder und zur Minimierung des Infektionsrisikos an Akkreditierungs- und Zugangskontrollpunkten.



Die diesjährige ESC-Produktion umfasste 24 Kameras mit 130 Video-Feeds, 140 Intercom-Panels, 75 Mikrofone, fünf mobile Einheiten, eine technische Einsatzzentrale, drei Support-Fahrzeuge und 60 EVS-Kanäle. Der mit diesem Setup produzierte Feed war in ganz Europa, Australien und den USA zu sehen, mit eingehenden Verbindungen aus 40 verschiedenen Ländern.

Der Riedel Artist-1024 Intercom Node lieferte die höchstmögliche Intercom-Portdichte und volle AES67-Konformität – eine entscheidende Voraussetzung, da beim diesjährigen ESC zum ersten Mal ein vollständiges AES67-Audionetzwerk zum Einsatz kam. Komplementär zu einer MediorNet MicroN-Infrastruktur mit knapp 60 Nodes wurde der IP-basierte Signaltransport über Riedels MediorNet MuoN IP Gateway und Processing SFPs sowie den MediorNet FusioN Standalone IP Konvertern und Multiviewern realisiert. In der Ahoy-Arena sorgten die MuoN-Module mit MuoN ST-2110/MADI Gateway App für die Überführung von MADI-Signalen in die IP-Welt. MediorNet FusioN fungierte als 16-PiP ST-2110 Multiviewer und ermöglichte die Videoverteilung innerhalb der ESC-Kommentarregie.



Foto: Nathan Reinds

© Nathan Reinds

Weitere Schlüsselemente von Riedel waren die multifunktionalen SmartPanels der 1200er und 2300er Serie, die mit verschiedenen Software-Apps ausgestattet waren, um zusätzliche Funktionalitäten über ihren primären Zweck als Intercom-Panels hinaus zu bieten. Mit der MediorNet Control App ermöglichten die 2300er-SmartPanels so flexibles Routing und Steuerung der Audio- und Videosignale mithilfe der hochauflösenden und intuitiven Touchscreen-Bedienoberfläche. Bei der Produktion kamen außerdem 64 Riedel Bolero Intercom Beltpacks zum Einsatz.

Um eine sichere Produktionsumgebung zu schaffen, befolgte Riedel strenge Distanzierungs- und Präventionsmaßnahmen innerhalb der Sicherheitsblase und entwickelte ein komplexes Akkreditierungs-Frontend und Zugangskontrollsystem – basierend auf den Ergebnissen der 26.000 COVID-19-Tests der gesamten Crew. Die RFID-basierte Lösung beinhaltete die automatische Deaktivierung von Akkreditierungen nach 48 Stunden und die Reaktivierung bei Vorlage eines negativen COVID-Testergebnisses.

„Der Eurovision Song Contest ist eine komplexe Produktion, die sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt und bei der sowohl die technischen und operativen Aspekte als auch das Fan-Erlebnis ständig verbessert werden“, so Yung Min Lee, Senior Project Manager bei Riedel Communications. „Die diesjährige Veranstaltung bot eine Reihe neuer Herausforderungen und wir sind absolut begeistert, wie erfolgreich die gesamte Produktion verlaufen ist.“

www.riedel.net